

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Donnerstag kein Theater. Morgen Freitag (fünfte Gastvorstellung des Herrn Emil Devrient) auf vielseitiges Verlangen: **Das Glas Wasser**, oder: **Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von A. Cosmar. * * * Bolingbroke — Herr Emil Devrient. (107. Abonnements-Vorstellung.)

Concert

zum Besten der hiesigen Armen

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, heute den 23. Februar.

Erster Theil. Ouverture (Nachklänge von Ossian) von N. W. Gade. — „Des Sängers Fluch“, Ballade nach Uhland, bearbeitet von R. Pohl, comp. von Rob. Schumann. (Nachgelassenes Werk. Zum ersten Male.) Die Soli gesungen von Fräulein Dannemann, Frau Dreyschock, Hrn. Ernst Koch aus Cöln, dem königl. Kammer Sänger Herrn Anton Mitterwurzer aus Dresden und Hrn. Gitt; die Harfenpartie gespielt von Herrn Tambo, königl. Kammermusik aus Dresden.

Zweiter Theil. „Die erste Walpurgisnacht“, Ballade von Goethe, comp. von F. Mendelssohn-Bartholdy. Die Soli gesungen von Frau Dreyschock, den Herren Koeb, Mitterwurzer und Gitt.

Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Singakademie, des Pauliner Sängervereins und der Thomanerchor übernommen.

Billets à 20 Ngr. und Sperrsitze à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr., Sperrsitze 1 Thlr. 10 Ngr. Einlass 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Die Sperrsitze von Nr. 319 bis mit 382 können wegen Vergrößerung des Orchesters nicht benutzt werden.

Das 17. Abonnements-Concert findet Donnerstag den ersten März statt.

Die Concert-Direction.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Bm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Meisa). Anf. Bm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Bm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Wernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Sora: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Bm. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Bm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
- Zauberts Leihbibliothek, 30,500 Bände, ältere klassische Literatur und stets das Neueste enthaltend, Johannisgasse 44 c.
- Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Aus einer auf der Carolinenstraße hieselbst gelegenen Privatwohnung sind vor einigen Tagen drei ziemlich neue, H. C. mit Buchdrucker-Schwärze gez. Hemden, ein Paar graumelierte, in dem Bunde gelb gefütterte Buxskin-hosen und ein schwarz-, roth- und weißfarbenedes baumwollenes Taschentuch entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, am 21. Februar 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist vor einigen Tagen auf der kleinen Windmühlenstraße hieselbst ein auf drei Füßen stehender, mit zwei Henkeln versehener eiserner Kessel entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand über den Verbleib dieses Kessels oder die Person des Diebes eine Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte.

Leipzig, am 21. Februar 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 27. Februar 1860

das dem hiesigen Kaufmann Herrn **Theodor Schredensberger** zugehörige, unter Nr. 1181 des Grund- und Hypothekensbuches für hiesige Stadt und unter Nr. 24 der Schützenstraße gelegene, von den verpflichteten Bauverständigen auf 13,200 Thlr. abgeschätzte Haus- und Gartengrundstück nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 13. December 1859.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.

Dr. Steche.

Beygang.

AUCTION im weißen Adler. Morgen den 24. Februar Vormittags von 9 Uhr an kommt eine ansehnliche Partie **feine Savanna-, Ambalema- und Domingo-Cigarren** zur Versteigerung.

Auction von Steinplatten.

Von den **Fruchtschiefersteinplatten** der in Liquidation befindlichen Leipziger Steinplattenfabrik sollen die **geschliffenen** (über 25 verschiedene Grössen)

Montag den 13. März a. c. und folgende Tage von früh 1/29 und Nachm. 2 Uhr ab

partienweise im Fabriklocale (Eisenbahnstrasse No. 6 u. 7) gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Cataloge sind vom 28. Februar a. c. ab in der **Fabrik**, wo täglich die Platten besichtigt werden können, bei Herrn **C. F. Weithaus Nachfolger** (Neumarkt No. 9) und in der Expedition des Unterzeichneten (Brühl No. 65) gratis entgegen zu nehmen.

Leipzig, am 21. Februar 1860.

Dr. Roux, requ. Notar.

NB. Die rohen Platten werden Ende März und demnächst die im besten Zustande befindliche Hochdruckdampfmaschine von 26 Pferdekraft und mit 2 Kesseln, so wie die sonstigen Maschinen, Maschinentheile und Utensilien, endlich das Grundstück im Flächengehalte von 7240 □ Ellen ebenfalls zum Verkauf gebracht werden und wird deshalb besondere Bekanntmachung ergehen.